

Digitalisierung der Versicherungsbranche durch Telematik-App

Mit IoT-Lösungen von Vodafone bietet die Württembergische Versicherung personalisierte Versicherungsangebote.

The future is exciting.

Ready?

Dank der innovativen App und Telematik-Plattform von Vodafone Automotive kann die Württembergische Versicherung personalisierte Autoversicherungen anbieten und die Verkehrssicherheit erhöhen.

Referenzkunde



Unternehmen

Württembergische Versicherung AG
Gutenbergstraße 30
70176 Stuttgart
Tel. +49 (0) 711 / 662 - 0

info@wuerttembergische.de
www.wuerttembergische.de

Branche

Versicherungswirtschaft

Mitarbeiter

rund 13.000 Beschäftigte im Innen- und Außendienst der Wüstenrot & Württembergische-Gruppe

Vodafone-Anwendungen

Vodafone-Telematik-Plattform
White-Label-App „SmartDrive“

Das Unternehmen

Die Württembergische Versicherung AG gehört zu den traditionsreichsten Versicherungsunternehmen Deutschlands und wurde 1828 als „Württembergische Privat-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft“ gegründet. Heute bietet das Unternehmen maßgeschneiderte Produkte in der Schaden- und Unfallversicherung. Ihr breites Angebotsspektrum macht die Württembergische Versicherung zu einem der größten deutschen Schaden- und Unfallversicherer Deutschlands.

Aus dem Zusammenschluss der Traditionsunternehmen Wüstenrot und Württembergische entstand 1999 die Wüstenrot & Württembergische-Gruppe. Dazu gehören unter anderem auch die Württembergische Lebensversicherung, die Württembergische Krankenversicherung, die ARA Pensionskasse und die Karlsruher Lebensversicherung. Der börsennotierte Konzern mit Sitz in Stuttgart hat rund 13.000 Beschäftigte und rund sechs Millionen Kunden.

Die Aufgabe

Telematik-basierte Autoversicherungen sind in der Versicherungsbranche ein wichtiger Trend. Insbesondere junge Fahrer nutzen gern die Möglichkeit, mit einer deutlich reduzierten Schadenfreiheitsklasse in einen Versicherungsvertrag für ihr Fahrzeug einzusteigen. Um solche Angebote unterbreiten zu können, ist es für Versicherungen entscheidend, das Risikoprofil der betroffenen Kunden genauer einzuschätzen. Zur Analyse von Fahrdaten setzen viele Versicherer auf Hardware-Lösungen wie Steckmodule für die OBD-II-Schnittstelle im Auto. Mit Anschaffungspreisen bis zu 100 Euro sind solche Geräte aber teuer. Die Württembergische Versicherung bevorzugte

deshalb eine rein App-basierte Lösung, die auf dem Smartphone des Kunden läuft. Da moderne Smartphones nicht nur Mobilfunk und GPS unterstützen, sondern auch eine Vielzahl von Sensoren wie Beschleunigungssensor, Kreiselkompass (Gyroskop), Barometer und Kompass enthalten, bieten sie alle erforderlichen Voraussetzungen für einen solchen Einsatz.

Im Rahmen ihrer Recherche, welche Lösungen dieser Art auf dem Markt verfügbar sind, nahm die Württembergische Versicherung Kontakt mit Vodafone auf. Die von Vodafone Automotive als White-Label-Software angebotene „SmartDrive“-App überzeugte den Versicherer auf ganzer Linie, sodass beide Partner sich schnell auf eine engere Zusammenarbeit einigten.

Seit Juli 2017 bietet die Württembergische Versicherung jungen Fahrern unter 30 Jahren unter bestimmten Voraussetzungen eine Telematik-Lösung auf Basis der Vodafone-App an.

Die Lösung

Die für Android und iOS erhältliche App läuft nach der Installation im Hintergrund. Über die Smartphone-Sensoren ermittelt sie Parameter zur Fahrweise des Versicherten. Dazu erkennt die App neben dem Fahrstil auch, wenn der Fahrer entgegen der gesetzlichen Vorschriften während der Fahrt Eingaben oder Bedienvorgänge auf dem Touchscreen des Smartphones vornimmt. Die erlaubte Bedienung per Sprachsteuerung sowie Telefonieren per Freisprecheinrichtung sind davon natürlich ausgenommen.

Während der Fahrt werden die Daten zwischengespeichert und nach Ankunft an die Telematik-Plattform von Vodafone übertragen. Die dafür anfallenden Datenmengen sind gering. Möchte der

Nutzer dennoch sicherstellen, dass sie sein Mobilfunk-Datenvolumen nicht belasten, lässt sich in der App einstellen, dass der Upload nur erfolgt, wenn das Smartphone in einem WLAN angemeldet ist.

Die Bewertung der erfassten Parameter erfolgt dann auf den Servern von Vodafone Automotive mithilfe ausgefeilter Machine-Learning-Verfahren. So wird ein persönlicher Score für den Fahrstil des Fahrers ermittelt. Während der Auswertung kennt das System nur anonymisierte IDs, so dass die Fahrdaten nicht mit dem persönlichen Profil des Nutzers verbunden werden. An den Versicherer wird dann der Score-Wert zurückgemeldet – die Verknüpfung von Scores und Nutzerdaten erfolgt wiederum in den Systemen der Versicherung und wird auch in der App angezeigt. Sinkt der von 0 bis 100 reichende Score des Fahrers für längere Zeit unter den Wert 50, behält sich die Württembergische Versicherung das Recht vor, die Telematik-Vereinbarung mit dem Kunden zu beenden.

Über die günstigere Versicherungsprämie hinaus bietet die App dem Nutzer noch weitere Vorteile. So gibt sie ihm Hinweise zur Verbesserung seines Fahrstils und trägt damit aktiv zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr und zur Senkung von Unfallrisiken bei.

Als weitere Motivation für die Fahrer enthält die Ermittlung des Scores auch eine spielerische Note: Die App zeigt die erzielten Scores in einem Ranking mit den anderen teilnehmenden Nutzern. Die Fahrer erscheinen in der Liste mit einem selbst gewählten Fantasienamen, wie es etwa auch bei Videospiele üblich ist. Gute Leistungen wie beispielsweise 20 aufeinanderfolgende Fahrten ohne Smartphone-Bedienung werden mit virtuellen Medaillen belohnt. Somit nutzt die App auch den Trend „Gamification“.

Start und Ende einer Fahrt erkennt die App selbstständig ohne Zutun des Nutzers. Dank Machine Learning lernt die App zudem nach kurzer Zeit zu unterscheiden, ob der Anwender selbst Auto fährt, bei jemandem mitfährt oder mit alternativen Verkehrsmitteln wie Fahrrad, Bus oder Bahn unterwegs ist. Diese Fahrten fließen nicht in die Bewertung ein.

Der Nutzen und Ausblick

Mit der Entscheidung für die von Vodafone Automotive angebotene „SmartDrive“-App und Telematik-Plattform zeigt sich die Württembergische Versicherung sehr zufrieden und lobt vor allem deren Performance und Zuverlässigkeit. Franz Bergmüller, Vorstand Württembergische Versicherung, resümiert: „Das Internet der Dinge wird in Zukunft viele Chancen für Versicherungen bieten und großen Einfluss auf die Produktgestaltung und -bepreisung haben. Mit der neuen Telematik-App von Vodafone beweisen wir einmal mehr, dass wir die Kundenwünsche nach digitalen Angeboten sehr ernst nehmen und gezielt Lösungen für den Kundenbedarf entwickeln. Unser Ziel ist, in Zukunft noch tiefer in diese Thematik einzusteigen. Vodafone ist für die technische Umsetzung als Telematik-Spezialist der optimale Digitalisierungspartner für uns.“

Roberto Polli, Global Head of Telematics Services Sales bei Vodafone, ergänzt: „Wir sind der Digitalisierungspartner der Versicherungsbranche, sowohl im Bereich Kommunikations- und IT-Infrastruktur als auch bei Endkunden-Produkten. Mit unserer App-basierten Lösung für Versicherer ermöglichen wir einen einfachen und schnellen Einstieg in den Markt der Telematik-Tarife. Damit ergänzen wir hervorragend unser bestehendes Telematik-Produktportfolio. Und mit unserer Technologie tragen wir zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr bei.“

Die Württembergische Versicherung und Vodafone sprechen bereits darüber, wie sie ihre Zusammenarbeit in Zukunft noch weiter ausbauen können.

Vorteile der Lösung

- Leistungsfähige und flexible Telematik-Plattform
- Kostenvorteile der rein App-basierten Lösung gegenüber spezialisierter Telematik-Hardware
- App läuft im Hintergrund, Start und Ende von Fahrten werden automatisch erkannt. Übertragung der geringen Datenmenge pro Fahrt erfolgt nach Fahrtende, auf Wunsch nur per WLAN
- Machine Learning ermöglicht die Unterscheidung eigener Fahrten von Mitfahrten oder der Nutzung alternativer Verkehrsmittel
- Rückmeldungen der App mit Tipps zur Verbesserung des Fahrstils und zusätzliche Motivation durch Gamification

Mehr Informationen erhalten Sie unter

www.vodafone.de/business
oder telefonisch kostenlos bei Ihrem Vodafone BusinessTeam unter
0 800/172 12 34

Vodafone GmbH · 40549 Düsseldorf

Das Internet der Dinge wird in Zukunft viele Chancen für Versicherungen bieten und großen Einfluss auf die Produktgestaltung und -bepreisung haben. Mit der neuen Telematik-App von Vodafone beweisen wir einmal mehr, dass wir die Kundenwünsche nach digitalen Angeboten sehr ernst nehmen und gezielt Lösungen für den Kundenbedarf entwickeln. Unser Ziel ist, in Zukunft noch tiefer in diese Thematik einzusteigen. Vodafone ist für die technische Umsetzung als Telematik-Spezialist der optimale Digitalisierungspartner für uns.

Franz Bergmüller,
Vorstand Württembergische Versicherung

Dynamische Märkte, Globalisierung und der technologische Wandel erzeugen einen immer höheren Wettbewerbsdruck. Bewährte Erfolgsformeln werden scheinbar über Nacht obsolet. Selbst etablierte Unternehmen müssen sich permanent Herausforderungen stellen. Zugleich kommt der IT- und Kommunikationstechnologie eine ganz neue Rolle zu. Unternehmen müssen in der Lage sein, auf diese Veränderungen schnell und voller Selbstvertrauen zu reagieren. Das bedeutet, bereit für die Zukunft zu sein.

Als Weltmarktführer für IoT-Lösungen* unterstützt Vodafone Unternehmen wie die Württembergische Versicherung dabei, die Chancen der Digitalisierung zu nutzen und innovative Geschäftsfelder zu erschließen.

The future is exciting. Ready?